Data Space Accelerator

Bekanntmachung und
Vergabebedingungen

Öffentliche Ausschreibung im Rahmen des Data Space Accelerator Progamm

I. Angaben zum Auftraggeber

Auftraggeber der ausgeschriebenen Leistungen ist der

International Data Spaces e.V. („IDSA“)
Geschäftsführer Lars Nagel
Geschäftsführer Thorsten Hülsmann
Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund
E-Mail: dsa@internationaldataspaces.org

II. Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Ziel des mit Fördermitteln unterstützten Data Space Accelerator Program ist es, Unternehmen beim Einstieg in den Catena-X-Datenraum zu unterstützen, sie organisatorisch und technisch zu befähigen, einen konkreten datenraumbasierten Use Case umzusetzen und einen ersten erfolgreichen produktiven Datenaustausch über einen EDC-Connector nachzuweisen. Dies soll in einer Studie des IDSA insgesamt untersucht und dargestellt werden.

Zur Erreichung des Ziels werden Unternehmen beauftragt, die in der Leistungsbeschreibung definierten Leistungen zu erbringen und damit zur Gesamtstudienleistung beizutragen. Insgesamt besteht ein Bedarf an 800 Studienleistungen.

III. Art des Verfahrens

Bei der Vergabe der Aufträge handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung nach Ziffer 3.1 ANBest-P i.V.m. § 9 UVgO.

IV. Übersicht über die Vergabeunterlagen

Die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen (https://data-space-accelerator.com/tender-documents) bestehen aus folgenden Unterlagen und sind Grundlage der Leistungserbringung.

Im Einzelnen:

- Bekanntmachung und Vergabebedingungen
- Werkvertrag
- Leistungsbeschreibung
- Vergütung anhand des Eurostat-Kaufpreisindex

V. Vorgaben zur Kommunikation

Alle Fragen, die mit dem Vergabeverfahren in Zusammenhang stehen, sind an die folgende Kontraktstelle des Auftraggebers zu richten:

dsa@internationaldataspaces.org

Der Auftraggeber wird alle Fragen, die nicht nur für den Fragenden von Bedeutung sind, sowie die Antworten/Erläuterungen des Auftragsgebers hierzu allen Bietern mitteilen. Die Identität des Fragestellers wird nicht offenbart.

VI. Vorgaben zur Einreichung des Angebots

1. Losteilung und Loslimitierung

Es werden Lose gebildet, konkret Basic Path (Los 1) und Advanced Path (Los 2), siehe zum Inhalt die Leistungsbeschreibung. Ausgeschrieben werden jeweils 400 Mal das Los 1 und 400 Mal das Los 2.

Jedes Unternehmen darf nur ein Angebot für ein Los abgeben (Angebotslimitierung). Mehrere Angebote desselben Unternehmens oder desselben Geschäftsbereichs zur Erlangung mehrerer Aufträge sind unzulässig und führen zum sofortigen Ausschluss.

2. Angebot

Mit dem vollständigen Ausfüllen und Absenden des Angebotsformblatts gibt das Unternehmen ein verbindliches Angebot zur Durchführung des Auftrags im Rahmen des Data Space Accelerator Program ab. Weitergehende Unterlagen müssen für ein vollständiges Angebot nicht eingereicht werden. Das Angebot stellt noch keinen Vertragsschluss dar. Der Vertrag kommt erst durch die Annahme durch den Auftraggeber zustande.

Das Unternehmen bestätigt durch die Abgabe des verbindlichen Angebotes, dass sämtliche in dem Angebotsformblatts angegebenen Unternehmens-, Kontakt- und Stammdaten vollständig, zutreffend und aktuell sind. Unvollständige, fehlerhafte oder irreführende Angaben können zur Ablehnung des Angebots, zum Ausschluss oder zum Verlust eines etwaigen Vergütungsanspruchs führen.

Eine Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur für alle Unternehmen aus Deutschland, der EU und aus Drittstaaten, mit denen ein Beschaffungsübereinkommen besteht, möglich.

VII. Angebotsfrist und Zuschlags- und Bindefrist

Die Frist zur Einreichung von Angeboten läuft bis zum

16. November 2026 18:00 Uhr (Angebotsfrist)

Die Bieter halten sich bis zum Ablauf des 14. Dezember 2026 an ihr Angebot gebunden (Zuschlags- und Bindefrist).

VIII. Form

Angebote können in Textform auf folgender Website

https://data-space-accelerator.com/register

abgegeben werden.

IX. Vergütung

Der Auftraggeber zahlt eine feste Vergütung:

- Basic Path (Los 1): 15.000 EUR (netto zzgl. USt)
- Advanced Path (Los 2): 30.000 EUR (netto zzgl. USt)

Für Auftragnehmer mit Sitz außerhalb Deutschlands wird die Vergütung anhand eines Kaufkraftindex neu berechnet. Details dazu finden sich in den Vergabeunterlagen des Programms.

X. Wertungsmethode, Eignungs- und Zuschlagskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt aufgrund der nachfolgenden Reihenfolge:

1. Kein Ausschlussgrund

Der Auftraggeber prüft anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Angebote der einzelnen Bieter, ob Ausschlussgründe gemäß § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw., falls dies der Fall sein sollte, ob wirksame Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt und nachgewiesen sind.

2. Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung

Danach wird die Eignung des Bieters anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Angebote und der Mindestanforderungen an die Eignung geprüft.

Zu den Mindestanforderungen im Einzelnen:

Größe des Unternehmens:

- Umsatz von mindestens 500.000 EUR pro Jahr in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) und

- eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl pro Jahr von mindestens 10 Mitarbeitern in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).

3. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt aufgrund der festgelegten Festpreisvergütung allein aufgrund des leistungsbezogenen Kriteriums der Ausführungsfristen, vgl. § 43 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 UVgO.

Zum Wertungsvorgang im Einzelnen:

aa. Die drei Ausführungsfristen werden zunächst nach Maßgabe der Bewertungspunkte von 1 (= schlechteste erreichbare Punktzahl) bis 5 (= beste erreichbare Punktzahl) unter Berücksichtigung der konkreten Angabe bewertet.

Datenraum Onboarding (Kriterium 1):

4 Tage	5 Punkte
1 Woche	4 Punkte
2 Wochen	3 Punkte
3 Wochen	2 Punkte
4 Wochen	1 Punkt

Use Case Enablement (Kriterium 2):

4 Tage	5 Punkte
1 Woche	4 Punkte
2 Wochen	3 Punkte
3 Wochen	2 Punkte
4 Wochen	1 Punkt

Erster erfolgreicher produktiver Datenaustausch (Kriterium 3):

4 Tage	5 Punkte
1 Woche	4 Punkte
2 Wochen	3 Punkte
3 Wochen	2 Punkte

4 Wochen	1 Punkt

bb. Die Punkte aus den einzelnen Kriterien werden zusammengerechnet. Das Angebot mit dem höchsten Zuschlagswert erhält den Zuschlag.
cc. Sofern Angebote denselben Zuschlagswert erreichen sollten, gelten die nachfolgenden Leitlinien zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

Im Einzelnen:

Haben zwei oder mehrere Angebote den höchsten Zuschlagswert, gewinnt von diesen Angeboten dasjenige Angebot, das die höchste Wertung bezüglich Kriterium 1 erhalten hat.

Sofern auch bezogen auf Kriterium 1 noch Angebote denselben Punktwert erzielt haben, gewinnt der Bieter mit der höchsten Punktzahl bezüglich Kriterium 2.

Sofern auch bezogen auf Kriterium 2 noch Angebote denselben Punktwert erzielt haben, entscheidet der Auftraggeber auf Grundlage eines Losentscheids zwischen den gleichauf liegenden Angeboten.

4. Zuschlag

Der Auftraggeber beabsichtigt demjenigen Bieter den Zuschlag zu erteilen, der das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, vgl. § 43 UVgO.

Die Auftragserteilung kommt erst mit der Annahme in Form des Zuschlags durch den Auftraggeber zustande. Hierüber wird der Bieter mittels E-Mail und Freischaltung für die nächsten Programmschritte informiert.

Data Space Accelerator

Notice and Tender
Conditions

Public Tender under the Data Space Accelerator Program

I. Information on the Contracting Authority

The contracting authority for the tendered services is

International Data Spaces e.V. ("IDSA")
Managing Director Lars Nagel
Managing Director Thorsten Hülsmann
Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund
E-mail: dsa@internationaldataspaces.org

II. Description of the Subject Matter of the Contract

The objective of the publicly funded Data Space Accelerator Program is to support companies in entering the Catena-X data space, to enable them organizationally and technically to implement a specific data-space-based use case, and to demonstrate a first successful productive data exchange via an EDC connector. This shall be examined and presented in an overall study by IDSA.

To achieve the objective, companies shall be contracted to perform the services defined in the service description and thereby contribute to the overall study deliverables. In total, there is a demand for 800 study deliverables.

III. Type of Procedure

The award of contracts constitutes a public tender pursuant to Section 3.1 ANBest-P in conjunction with § 9 Regulation on sub-threshold procurement („UVgO“).

IV. Overview of the Tender Documents

The tender documents provided by the contracting authority (https://data-space-accelerator.com/tender-documents) consist of the following documents and form the basis for the performance of services.

In detail:

- Notice and Tender Conditions
- Service agreement
- Service description
- Remuneration on the basis of the Eurostat Purchasing Power Parity Index

V. Requirements for Communication

All questions related to the tender procedure shall be directed to the following contact point of the contracting authority:

dsa@internationaldataspaces.org

The contracting authority will communicate all questions that are not only of relevance to the person asking, as well as the contracting authority's answers/clarifications thereto, to all bidders. The identity of the person asking will not be disclosed.

VI. Requirements for Submission of the Tender

1. Lots and Lot Limitation

Lots are formed, specifically Basic Path (Lot 1) and Advanced Path (Lot 2); for details on the content, please refer to the service description. A total of 400 contracts for Lot 1 and 400 contracts for Lot 2 are put out to tender.

Each company may only submit one tender for one lot (tender limitation). Multiple tenders by the same company or the same business unit aimed at obtaining more than one contract are inadmissible and shall result in immediate exclusion.

2. Tender

By completing and submitting the tender form in full, the company submits a binding tender for the execution of the contract under the Data Space Accelerator Program. No further documents need to be submitted for a complete tender. The tender does not yet constitute the conclusion of a contract. The contract is only concluded upon acceptance by the contracting authority.

By submitting the binding tender, the company confirms that all company, contact, and master data provided in the tender form are complete, accurate, and up to date. Incomplete, incorrect, or misleading information may lead to rejection of the tender, exclusion, or forfeiture of any remuneration claim.

Participation in the tender procedure is only possible for all companies from Germany, the EU, and from third countries with which a procurement agreement exists.

VII. Tender Deadline and Award and Binding Period

The deadline for the submission of tenders expires on

16 November 2026, 6:00 p.m. (tender deadline)

The bidders shall remain bound by their tender until the expiry of 14 December 2026 (award and binding period).

VIII. Form

Tenders may be submitted in text form via the following website:

https://data-space-accelerator.com/register

IX. Remuneration

The contracting authority shall pay a fixed remuneration:

- Basic Path (Lot 1): EUR 15,000 (net plus VAT)
- Advanced Path (Lot 2): EUR 30,000 (net plus VAT)

For contractors established outside Germany, the remuneration will be recalculated based on a purchasing power index. Further details are set out in the programme's tender documents.

X. Evaluation Method, Suitability and Award Criteria

The most economically advantageous tender shall be determined on the basis of the following order:

1. No Ground for Exclusion

The contracting authority shall examine the tenders received in due form and within the deadline from the individual bidders to determine whether grounds for exclusion pursuant to § 31 (1) UVgO in conjunction with §§ 123, 124 GWB exist or, if applicable, whether effective self-cleaning measures pursuant to § 125 GWB have been carried out and demonstrated.

2. Fulfilment of Minimum Suitability Requirements

Subsequently, the suitability of the bidder shall be assessed on the basis of the tenders received in due form and within the deadline and the minimum suitability requirements.
Regarding the minimum requirements in detail:

Company size:

- Annual revenue of at least EUR 500,000 per year in the last three calendar years (2023, 2024, 2025), and
- An average number of employees per year of at least 10 employees in the last three calendar years (2023, 2024, 2025).

3. Determination of the Most Economically Advantageous Tender

The determination of the most economically advantageous tender shall be made on the basis of the fixed-price remuneration solely on the basis of the performance-related criterion of execution deadlines, cf. § 43 (2) sentence 2 no. 3 UVgO.

Regarding the evaluation process in detail:

aa. The three execution deadlines shall first be evaluated in accordance with the scoring scale from 1 (= lowest achievable score) to 5 (= highest achievable score), taking into account the specific indication provided.

Dataspace Onboarding (Criterion 1):

4 days	5 Points
1 week	4 Points
2 weeks	3 Points
3 weeks	2 Points
4 weeks	1 Points

Use Case Enablement (Criterion 2):

4 days	5 Points
1 week	4 Points
2 weeks	3 Points
3 weeks	2 Points
4 weeks	1 Points

First successful productive data exchange (Criterion 3):

4 days	5 Points
1 week	4 Points
2 weeks	3 Points
3 weeks	2 Points
4 weeks	1 Points

bb. The points from the individual criteria shall be added together. The tender with the highest award value shall receive the award.

cc. If tenders achieve the same award value, the following guidelines for determining the most economically advantageous tender shall apply:

In detail:

If two or more tenders have the highest award value, the tender among them that received the highest score for Criterion 1 shall prevail.

If tenders have also achieved the same score for Criterion 1, the bidder with the highest score for Criterion 2 shall prevail.

If tenders have also achieved the same score for Criterion 2, the contracting authority shall decide between the tied tenders on the basis of a drawing of lots.

4. Award

The contracting authority intends to award the contract to the bidder that has submitted the most economically advantageous tender, cf. § 43 UVgO.

The award of the contract is only concluded upon acceptance in the form of the award by the contracting authority. The bidder will be informed thereof by e-mail and by being granted access to the next program steps.